

# Licht erhellt die Dunkelheit

## Viele Vereine nutzen das Lichterrate zur Einstimmung auf Weihnachten

**Lam.** (as) Einen besonders stimmungsvollen Gottesdienst erlebten die Gläubigen aus Lam am Samstagabend in der Pfarrkirche St. Ulrich. Dazu haben vor allem die Sänger des Chores Vivace, die örtlichen Vereine sowie kirchliche und weltliche Gremien beigetragen. Obendrein tauchten viele kleine und große Kerzen das barocke Gotteshaus in ein warmes Licht.

Mit verbundenen Augen, als Symbol für die verschiedenen Facetten der Dunkelheit auf der Welt und im Leben vieler Menschen, durchschritten die Lektoren das Gotteshaus. Sie machten deutlich, dass das Licht Gottes – das Licht des Advents – in alle Dunkelheit scheint. Am Ende des Lichterrates stand die Gewissheit, dass der christliche Glaube und die Botschaft, die von der Menschwerdung Gottes im Bethlehemer Stall ausgeht, der Dunkelheit auf der Welt etwas Gewichtiges entgegensetzen hat. Es gelte Türen und Herzen zu öffnen, dann wird ihr Licht die Dunkelheit erhellen.

Zu diesem besonderen Lichterrate gehört alljährlich das Licht der Adventskranzkerzen, das für Hoff-



Die Sänger des Chores Vivace

Foto: Privat

nung und Vertrauen steht. Ambros Trummer forderte die Vertreter der örtlichen Vereine auf, ihre Kerze zum Altar zu bringen und an der Adventskerze zu entzünden. Das Leuchten der Kerzen tauchte den abgedunkelten Altarraum schnell in ein warmes Licht. Wunderbar passend dazu interpretierte Vivace mit instrumenteller Begleitung weihnachtliche Weisen. Im weiteren Verlauf erinnerte der Prediger an die Namen der Verstorbenen aus den einzelnen Vereinen. Nach dem Gottesdienst nutzten zahlreiche Gläubige das Angebot des Pfarrgemeinderates und blieben bei einer Tasse Tee oder Glühwein und Plätzchen am Pfarrhof-Fenster noch ein wenig zusammen.